



Amtsblatt

DER GEMEINDE UNTERMARCHTAL



HERAUSGEBER: BÜRGERMEISTERAMT UNTERMARCHTAL

Gemeindeverwaltung und Infozentrum, Bahnhofstraße 4

Telefon 07393/917383, Telefax 07393/917384,

Internet: www.gemeinde-untermarchtal.de

E-Mail: info@gemeinde-untermarchtal.de

Öffnungszeiten : Montag bis Freitag 08.00 bis 12.00 Uhr,
Montag, Dienstag und Donnerstag 13.30 bis 17.00 Uhr
Mittwochnachmittag GESCHLOSSEN !

23. Dezember 2020

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

An Wochenenden und Feiertagen unter der einheitlichen Rufnummer:

116 117

Die ärztliche Notrufnummer ist nicht mehr wie gewohnt **nur** am Wochenende erreichbar, sondern **auch an den Werktagen** zu folgenden Zeiten:

Montag bis Freitag 18.00 – 08.00 Uhr

Öffnungszeiten der Notfallpraxis Ehingen:

nur an Samstag, Sonntag, Feiertag von 08.00 bis 22.00 Uhr

Zahnärztlicher Notfalldienst (der Notfalldienst beginnt jeweils am Samstag um 08.00 Uhr und endet am Montag um 08.00 Uhr)

zu erfragen unter der Telefon-Nummer – 01805 911 601 –

<u>Apothekendienst</u>			<u>Telefon</u>
Mittwoch	23.12.2020	Apotheke Dr. Mack, Marktplatz, Munderkingen	07393-91140
Donnerstag	24.12.2020	Vitalis Apotheke	07391-755631
Freitag	25.12.2020	Apotheke Dr. Mack, Schillerstrasse, Munderkingen	07393-9546740
Samstag	26.12.2020	Vitalis Apotheke, Talstrasse, Ehingen	07391-755631
Sonntag	27.12.2020	Alpha Apotheke Ehingen	07391-758844
Montag	28.12.2020	Apotheke Dr. Mack Rottenacker	07393-4111
Dienstag	29.12.2020	Schloss-Apotheke Obermarchtal	07375-246
Mittwoch	30.12.2020	Linden-Apotheke Ehingen	07391-5511
Donnerstag	31.12.2020	St. Martins-Apotheke Allmendingen	07391-1000
Freitag	01.01.2021	Schloss-Apotheke Obermarchtal	07375-246
Samstag	02.01.2021	Marien-Apotheke Ehingen	07391-6250
Sonntag	03.01.2021	Rats-Apotheke Laupheim, Marktplatz 3	07392-2110
Montag	04.01.2021	Apotheke Dr. Mack, Am Wenzelstein, Ehingen	07391-70260
Dienstag	05.01.2021	Rats-Apotheke Ehingen	07391-8777
Mittwoch	06.01.2021	Linden-Apotheke Ehingen	07391-5511
Donnerstag	07.01.2021	Apotheke Dr. Mack Rottenacker	07393-4111
Freitag	08.01.2021	Neue Apotheke Laupheim, Mittelstr. 46	07392-6022
Samstag	09.01.2021	Marien-Apotheke Ehingen	07391-6250
Sonntag	10.01.2021	St. Martins-Apotheke Allmendingen	07391-1000
Montag	11.01.2021	7-Schwaben-Apotheke Laupheim, Mittelstr. 16	07392-168070
Dienstag	12.01.2021	Alpha Apotheke Ehingen	07391-758844
Mittwoch	13.01.2021	Apotheke am Bronner Berg, Laupheim, Leibnizstr. 5	07392-18085
Donnerstag	14.01.2021	Apotheke Dr. Mack, Schillerstrasse, Munderkingen	07393-9546740
Freitag	15.01.2021	Vitalis Apotheke, Talstrasse, Ehingen	07391-755631

**Wochenenddienst der Sozialstation „Raum Munderkingen“,
Kirchhof 3, Munderkingen**

Der Wochenenddienst der Sozialstation Raum Munderkingen ist zu erfragen unter der Telefon-Nummer 3882.

Termine auf einen Blick

Mittwoch, 30.12.2020

Müllabfuhr

**WIR WÜNSCHEN IHNEN EIN GUTES UND VORALLEM GESUNDES
NEUES JAHR 2021**



**Samstag, 02.01.2021
gg. 11.35 Uhr**

Sirenenprobealarm

Samstag, 02.01.2021

**Gottesdienst zur Aktion
Dreikönigssingen**

Dienstag, 05.01.2021

Blaue Tonne

Donnerstag, 07.01.2021

Müllabfuhr

**Die Christbaumsammlung am 09.01.2021 kann leider nicht stattfinden.
Christbäume bitte selbstständig zum Fackelplatz bringen.**

Mittwoch, 13.01.2021

Müllabfuhr

Donnerstag, 14.01.2021

Abholung der Gelben Säcke

Wir bitten um Beachtung

Das Rathaus/Infozentrum ist vom **28.12.2020 bis 05.01.2021** geschlossen. Sie erreichen uns ab dem **07.01.2021** wieder wie gewohnt. In dringenden Fällen schreiben Sie uns eine E-Mail: bm@gemeinde-untermarchtal.de

Ihre Verwaltungsgemeinschaft.

**Unsere Altersjubilaren im Monat
Januar 2021**

**Sr. Dietbalda Mack
Freiherr-von-Speth-Str. 9**

-

90. Geburtstag



**Wir gratulieren herzlich und wünschen der Jubilarin alles Gute,
viel Glück, Gesundheit und Gottes Segen.**

Die Gemeindeverwaltung

Zum Nachdenken!

Hüpfen soll das Herz und fröhlich sein, in dieser Zeit kehren die Engel bei dir ein.
(Jo M. Wysser)



Zu diesem seltenen Fest gratulieren wir ganz herzlich und wünschen dem Jubelpaar weiterhin alles Gute, viel Glück, beste Gesundheit und Gottes Segen im Kreise ihrer Familie.

Die Gemeindeverwaltung

Ausgabe der Müll-Banderolen für das Jahr 2021

Die neuen Banderolen werden mit diesem Amtsblatt all denen zugestellt, die der Gemeinde eine Abbuchungsermächtigung erteilt haben.

Alle anderen Haushalte bitten wir, die Banderolen auf dem Rathaus (Infocentrum) abzuholen. Ebenfalls wird gebeten, die Müllgebühren 2021 sowie Banderolen zu überweisen und uns eine Überweisungsbestätigung vorzulegen, damit wir Ihnen die Banderolen aushändigen können und es möglichst bargeldlos gehandhabt werden kann.

Für 2021 gelten folgende, geänderte Gebührensätze:

35-Liter-Eimer

Grundgebühr	110.00 €
26 Banderolen á 3,50 Euro	<u>91.00 €</u>
Insgesamt	<u>201.00 €</u>

50-Liter-Eimer

Grundgebühr	110.00 €
26 Banderolen á 5.00 Euro	<u>130.00 €</u>
Insgesamt	<u>240.00 €</u>

Die für den alten Abrechnungszeitraum nicht mehr benötigten Banderolen können in der Zeit vom **07.01.2021 bis 31.01.2021** bei der Gemeindeverwaltung gegen Kostenerstattung zurückgegeben werden. Die Kostenerstattung geschieht in Form einer Bankgutschrift. **Bitte beachten Sie, dass der Rückgabezeitraum eine Ausschlussfrist ist.**

Bernhard Ritzler – Bürgermeister

Gelbe Säcke - Entsorgung von Leichtverpackungen im Alb-Donau-Kreis ab 1.1.2021

Zum 1.1.2021 erfolgt ein Unternehmerwechsel bei der Sammlung von Leichtverpackungen im Alb-Donau-Kreis. Die Sammlung wird dann durchgeführt von der Fa. Knettenbrech und Gurdulic, Wiesbaden. Die Firma hat eine Betriebsstätte in Ulm, von wo aus die Sammlung im Alb-Donau-Kreis erfolgt. Nach Angaben von Knettenbrech und Gurdulic wird die Erstverteilung der Gelben Säcke durch Vereine oder Sonstige für das Jahr 2021 fristgerecht bis Ende

Dezember 2020 abgeschlossen sein. Zusätzliche Gelbe Säcke erhalten Sie an den bisherigen Ausgabestellen. Die Gelben Säcke sind frühestens am Vorabend und spätestens bis 6.00 Uhr des Abfuhrtages am Straßenrand bereitzustellen. Beachten Sie bitte, dass durch geänderte Tourenplanung die Abfuhrzeiten in den Ortschaften von den bisherigen Zeiten abweichen können. Sofern durch den Unternehmerwechsel Anlaufschwierigkeiten bei der Sammlung der Gelben Säcke auftreten, wenden Sie sich bitte direkt an die Gemeindeverwaltung.

Ausgabe der Hundesteuerbescheide

Die Hundesteuer ist eine sog. Pflichtsteuer, die eine Gemeinde erheben muss; früher in einem gesonderten Hundesteuergesetz geregelt, heute im Kommunalabgabengesetz und in der örtlichen Hundesteuersatzung.

Die Hundesteuer wird am 01.01. eines Jahres im Voraus fällig.

Die Hundesteuerbescheide für das Jahr 2021 werden mit diesem Amtsblatt an die jeweiligen Hundehalter zugestellt.

Bitte nicht vergessen, die Wasserablesungen bis spätestens 05.01.2021 an das Bürgermeisteramt zurück zu geben. Vielen Dank.

Frohe Weihnachten und ein gesundes und glückliches neues Jahr



*Jeder Mensch sollte ein Leben lang
in vier Richtungen blicken.
Nach vorne, um zu wissen wohin
man geht.
Nach hinten, um sich daran zu
erinnern, wo man herkommt.
Nach unten, um niemanden nieder
zu trampeln.
Zur Seite, um zu sehen, wer ihn
auch in schwierigen Zeiten begleitet.*

Liebe Mitbürger,

ein sehr schwieriges Jahr neigt sich dem Ende und fast ist man versucht zu sagen, dass man froh ist, dass es vorbei ist. Wir alle wissen aber, dass ja nur das Jahr vorbei geht nicht aber die Bedrohung durch die Pandemie. Deshalb möchte ich Ihnen zu allererst wünschen, dass Sie alle gesund bleiben. Es ist richtig, dass viele Einschränkungen plötzlich in unser Leben getreten sind und niemand hätte gedacht, dass quasi die ganze Welt „still stehen“ könnte. Wir alle hoffen, dass es möglichst bald wieder einigermaßen normal zugehen wird. Dazu müssen wir aber jetzt die verordneten Maßnahmen einhalten und so gegenseitige Rücksicht üben. Manche sagen, dass es nichts nützen würde, was da mit Masken und Verboten vorgeschrieben sei. Es ist aber doch so, dass wirklich niemand diese gravierenden Maßnahmen freiwillig ergreifen würde. Die Maßnahmen der Regierung werden durch Fachleute begleitet und begründet und sie sollen dazu beitragen, dass diese Pandemie einigermaßen beherrschbar bleibt. Bestimmt fällt es keinem leicht auf so viele liebgewonnene Dinge zu verzichten aber wenn man so erreicht, dass die Ausbreitung des Virus uns nicht überrollt, dann müssen wir uns halt zum Wohle aller

zusammenreißen und die Vorgaben beachten. Bitte verstehen Sie mich nicht falsch, mir ist sehr bewusst, dass viele sehr hart daran zu tragen haben und auch Existenzen gefährdet werden können. Aber ich bitte Sie darum zu bedenken, was wäre, wenn wirklich nicht genug Intensivbetten zur Verfügung stehen würden? Wäre jemand bereit „sein“ Intensivbett einem anderen zu überlassen? Möchte jemand die Stelle des Arztes einnehmen, der entscheiden muss, wen er behandelt und wen nicht? Das wollen wir alle nicht. Deshalb hoffen wir, dass es so nicht kommen wird und dass der Impfschutz möglichst schnell wirken kann.

Sich nicht an die Vorgaben zu halten hat für mich nichts mit „Querdenken“ zu tun, sondern ist der Ausdruck dafür, dass die anderen einem egal sind. Ich bitte deshalb um Verständnis und Geduld! Die Regierungen, die die Entscheidungen treffen, machen es sich sicher nicht leicht und es wird auch vielleicht so sein, dass man das eine oder andere anders machen kann. Vielleicht ist man hinterher schlauer? Aber bisher meine ich, dass sie es sehr gut machen und das sollte man auch zurückspiegeln.

So gehen wir nun in dieses besondere Weihnachtsfest und werden vermutlich nicht alle treffen, die uns wichtig sind. Hier hilft bestimmt in einigen Fällen die moderne Technik und ein Videoanruf oder eine Skype-Sitzung ist ein kleiner Trost.

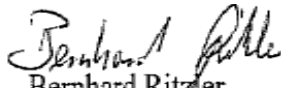
Ich hoffe sehr, dass die Zugänge zum schnellen Internet, dort wo sie vorbereitet sind, möglichst bald freigeschaltet werden und es dann auch reibungslos funktioniert. Das Back-Bone-Netz wurde an den Betreiber übergeben und länger wie 5 Monate dürfte es nicht mehr dauern! Was wurde neben der Bewältigung der Aufgaben im Zusammenhang mit der Coronapandemie noch in diesem Jahr auf den Weg gebracht? Hier ist zu nennen, dass die Sanierung der Grundschule fortgeführt wurde. Der dritte Klassenraum im Untergeschoss ist fertig und derzeit wird die Toilettenanlage umgebaut. Dazu wird das Gebäude so umgebaut, dass Flucht- und Rettungswege gegeben sind und dann auch die Nutzung des Jugendraumes wieder möglich wird. Die Friedhofssatzung wurde geändert und es sind auch die sogenannten modernen Bestattungsformen auf unserem Gemeindefriedhof künftig möglich. Bezüglich der Ausweisung eines Wohngebietes im Bereich der Freiherr-von-Speth-Straße sind wichtige Entscheidungen getroffen und wir gehen davon aus, dass wir im zeitigen Frühjahr die Satzung für dieses Baugebiet erlassen können. Bei der Kleinkindbetreuung werden wir in Kooperation mit der Gemeinde Lauterach ein neues Angebot schaffen. Der Start in den Räumen des Wohnparks Maria Hilf ist für Anfang Januar vorgesehen. Betreut werden dann bis zu acht Kindern ab einem Jahr.

Im kommenden Jahr wollen wir den Endausbau im Baugebiet Steige IV möglichst umsetzen und den Ausbau des Breitbandnetzes bedarfsgerecht fortführen. Dazu werden wir versuchen möglichst gemeinsame Baumaßnahmen mit anderen Versorgern zu nützen und zielgerichtete Zuschussmöglichkeiten zu erschließen. Möglichst bald sollen dann auch die Erschließungsarbeiten im Baugebiet Freiherr von Speth Straße auf den Weg gebracht werden. Für den Bauhof soll ein kleiner Kommunaltraktor neu angeschafft werden und das neue Gräberfeld im Friedhof soll angelegt werden. Natürlich wird auch Corona im kommenden Jahr sehr viel Arbeitskraft binden und einige Aufgaben, die man jetzt noch nicht benennen kann, werden auf uns zukommen.

Zum Ende des Jahres blickt man zurück und zieht ein Resümee. Es war sicher kein leichtes Jahr und alle hoffen, dass das kommende Jahr besser werden wird. Das Jahr hat aber auch gezeigt, wie wertvoll Gemeinschaft ist und wie sehr wir alle gerade diese Gemeinschaft vermissen. Mit diesem Zusammenhalt, den eine kleine Gemeinde wie die unsere besonders auszeichnet, können und dürfen wir dennoch zuversichtlich in das Jahr 2021 gehen.

So wünsche ich Ihnen für jetzt besinnliche und frohe Weihnachten und Gottes Segen. Für das neue Jahr erhoffe ich für Sie vor allem Gesundheit! Natürlich auch Erfolg und Zufriedenheit und es wäre schön, wenn man sich möglichst bald mal wieder ungezwungen zu einer Veranstaltung treffen könnte.

Ihr


Bernhard Ritzler
Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung

Erneute Öffentliche Auslegung des Bebauungsplanentwurfs „Freiherr-von-Speth-Straße“

Der Gemeinderat der Gemeinde Untermarchtal hat am 08.12.2020 in öffentlicher Sitzung den Entwurf des Bebauungsplans „Freiherr-von-Speth-Straße“ und den Entwurf der zusammen mit ihm aufgestellten örtlichen Bauvorschriften gebilligt und beschlossen, diesen nach § 4a Abs. 3 BauGB erneut öffentlich auszulegen.

Der Planbereich wird begrenzt

- im Norden durch einen Teil des Flurstücks 163
- im Osten durch einen Teil des Flurstücks 163
- im Süden durch einen Teil des Flurstücks 163
- im Westen durch die Freiherr-von-Speth-Straße (Flurstück 1485)

Im Einzelnen gilt der Lageplan vom 30.11.2020. Der Planbereich ist in folgendem Kartenausschnitt dargestellt:



Der Entwurf des Bebauungsplans liegt mit Begründung während den Sprechzeiten vom
11.01.2021 bis einschließlich 22.02.2021 (Auslegungsfrist)

beim Bürgermeisteramt Untermarchtal, Bahnhofstraße 4, 89617 Untermarchtal (ehemaliger Wartesaal) öffentlich aus.

Sprechzeiten der Gemeinde Untermarchtal:

Montag bis Freitag, Vormittag:

8:00 bis 12:00 Uhr

Montag, Dienstag, Donnerstag, Nachmittag:

13:30 bis 17:00 Uhr

Bestandteil der ausgelegten Unterlagen sind auch die bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen.

Während der Auslegungsfrist können – schriftlich oder mündlich zur Niederschrift - Stellungnahmen beim Bürgermeisteramt Untermarchtal, Bahnhofstraße 4, 89617 Untermarchtal abgegeben werden. Da das Ergebnis der Behandlung der Stellungnahmen mitgeteilt wird, ist die Angabe der Anschrift des Verfassers zweckmäßig.

Es wird darauf hingewiesen, dass nicht während der Auslegungsfrist abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan und die Örtlichen Bauvorschriften unberücksichtigt bleiben können, §§ 3 Abs. 2 BauGB und 4a Abs. 6 BauGB.

Der Inhalt der ortsüblichen Bekanntmachung und die auszulegenden Unterlagen sind zusätzlich im Internet unter der Internet-Adresse:

<https://www.gemeinde-untermarchtal.de/index.php/category/aktuelle-projekte/> und im zentralen Internetportal des Landes Baden-Württemberg eingestellt.

Untermarchtal, 23.12.2020

Bernhard Ritzler
Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung über die Festsetzung der Grundsteuer für das Kalenderjahr 2021

1. Steuerfestsetzung

Für diejenigen Steuerschuldner, die für das Kalenderjahr 2021 die gleiche Grundsteuer wie im Vorjahr zu entrichten haben, wird aufgrund von § 27 Abs. 3 des Grundsteuergesetzes (GrStG) die Grundsteuer für das Kalenderjahr 2021 in derselben Höhe wie für das Jahr 2020 durch öffentliche Bekanntmachung festgesetzt. Für die Steuerschuldner treten mit dem Tage der öffentlichen Bekanntmachung die gleichen Rechtswirkungen ein, wie wenn Ihnen an diesem Tage ein schriftlicher Steuerbescheid zugegangen wäre.

Dies gilt nicht, wenn Änderungen in der sachlichen oder persönlichen Steuerpflicht eintreten. In diesen Fällen ergeht anknüpfend an den Messbescheid des Finanzamts ein entsprechender schriftlicher Grundsteuerbescheid.

2. Zahlungsaufforderung

Die Steuerschuldner werden gebeten, die Grundsteuer für 2021 zu den Fälligkeitsterminen und mit den Beträgen, die sich aus dem letzten schriftlichen Grundsteuerbescheid vor Veröffentlichung dieser Bekanntmachung ergeben, auf eines der in diesem Bescheid angegebenen Bankkonten der Gemeindekasse unter Angabe des Buchungszeichens zu überweisen oder einzuzahlen.

Wenn ein SEPA-Basislastschriftmandat (früher: Einzugsermächtigung) erteilt wurde, werden die fälligen Beträge termingerecht abgebucht.

3. Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese durch öffentliche Bekanntmachung bewirkte Steuerfestsetzung kann innerhalb eines Monats nach dieser öffentlichen Bekanntmachung Widerspruch bei der Verwaltungsgemeinschaft Munderkingen, Marktstraße 7, 89597 Munderkingen, erhoben werden.

4. Hinweise

Der Widerspruch hat keine aufschiebende Wirkung (§ 80 Abs. 2 Satz 1 Nr. 1 der Verwaltungsgerichtsordnung – VwGO). Dies bedeutet, dass angeforderte Beträge auch bei Einlegung eines Widerspruchs fristgerecht zu entrichten sind. Bei verspäteter Zahlung treten Säumnis- und Vollstreckungsfolgen ein.

Die Grundsteuer kann auf Antrag in einem Jahresbetrag zum 01. Juli entrichtet werden. Der Antrag kann für das Jahr 2022 bis spätestens 01. November 2021 gestellt werden.

Untermarchtal, den 23.12.2020

gez.: Bernhard Ritzler - Bürgermeister

Der Zweckverband Bussenwasserversorgungsgruppe, Sitz Oberstadion ist ein im Süden Baden-Württembergs tätiger Wasserversorgungsverband dem 12 Verbandsmitglieder angeschlossen sind.

Wir suchen zum nächstmöglichen Termin eine/n

Wassermeister/ Techniker/ Gas- und Wasserinstallateur als Fachkraft für Wasserversorgungstechnik (m/w/d)

IHR AUFGABENBEREICH:

- Betreuung, Instandhaltung und Überwachung der Anlagen zur Wassergewinnung und Wasseraufbereitung sowie der 5 verbandseigenen Hochbehälter und des Verteilungsnetzes des Zweckverbands

IHR PROFIL

- abgeschlossene Berufsausbildung als Wassermeister, Fachkraft für Wasserversorgungstechnik oder in artverwandten Branchen (z. B. Techniker, Elektriker, Gas- und Wasserinstallateur, Industriemechaniker) mit Bereitschaft zur Fortbildung zum Wassermeister
- Führerschein der Klasse B/BE
- Bereitschaft zur Teilnahme am Bereitschaftsdienst
- Strukturierte und qualitätsorientierte Arbeitsweise
- Wohnsitz in der näheren Umgebung
- Einsatzbereitschaft, Flexibilität, Verantwortungsbewusstsein und Teamfähigkeit

WIR BIETEN:

- eine interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit
- Aufgaben die weitgehend eigenverantwortlich bearbeitet werden können
- ein unbefristetes Arbeitsverhältnis auf einem sicheren Arbeitsplatz
- die betriebliche Altersvorsorge des öffentlichen Dienstes

WEITERE INFORMATIONEN

Erste Fragen zum Aufgabengebiet beantwortet Ihnen gerne der Verbandsvorsitzende Herr

Bürgermeister Hans Rieger Tel. 07393/953516

IHRE BEWERBUNG

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung. Bitte senden Sie Ihre Unterlagen bis spätestens 30.01.2021 an den Zweckverband Bussenwasserversorgungsgruppe z.Hd. Herrn Bürgermeister Hans Rieger, Unterdorfstraße 7, 89597 Hausen am Bussen. Online Bewerbungen bitte im PDF-Format an hans.rieger@hausen-am-bussen.de

Landratsamt Alb-Donau-Kreis - Pressemitteilungen

Landratsamt Alb-Donau-Kreis auch während des Lockdowns geöffnet

Das Landratsamt Alb-Donau-Kreis bleibt auch während des zweiten Lockdowns vom 16. Dezember 2020 bis zum 10. Januar 2021 weiterhin geöffnet. Wie bisher sind die Gebäude zwar für den allgemeinen Publikumsverkehr geschlossen, die Dienststellen sind aber per Telefon, E-Mail und Post erreichbar und erbringen die notwendigen Dienstleistungen nach Möglichkeit über diese Wege. Für den Fall, dass ein persönliches Erscheinen erforderlich ist, können die Bürgerinnen und Bürger des Alb-Donau-Kreises vorab Termine vereinbaren – auch in der Zeit zwischen und nach den Feiertagen. Abgesehen von den Feiertagen wird das Landratsamt nur am 24. und am 31. Dezember 2020 geschlossen sein.

„Gerade in Zeiten wie diesen ist es wichtig, für die Anliegen der Bevölkerung da zu sein. Als Kreisverwaltung müssen wir unserer Verantwortung auch unter schwierigen Bedingungen gerecht werden“, sagte Landrat Heiner Scheffold zu der Entscheidung, die Dienststellen in der Zeit während des Lockdowns offen zu halten. Die Kontaktpersonenermittlung und die Nachverfolgung von Infektionsketten wird zudem auch an den Feiertagen durch das Gesundheitsamt gewährleistet sein. „Ich hätte es mir natürlich anders gewünscht, aber das Gesundheitsamt muss in diesem Jahr leider durcharbeiten. Aktuell sind wir noch mitten im Krisenmodus und mit der Bewältigung des Infektionsgeschehens der zweiten Welle befasst. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter haben dieses Jahr alle schon sehr viele Wochen-

enddienste geleistet. An den Weihnachtsfeiertagen arbeiten zu müssen, hat aber natürlich noch einmal eine andere Qualität. Glücklicherweise konnten wir die Dienstpläne mit vielen Freiwilligen besetzen, die sich bereit erklärt haben, diese Tage abzudecken. Das ist eine großartige Geste gegenüber den Kolleginnen und Kollegen, aber auch der Allgemeinheit gegenüber. Dafür danke ich diesen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sehr herzlich", so Scheffold weiter. Weitere Informationen, sowie die Telefonnummern für telefonische Kontakte und Terminvereinbarung können über die Webseite des Landratsamtes abgerufen werden. Während der Wahrnehmung von Terminen gilt in allen Dienststellen des Landratsamtes die Maskenpflicht.



Baden-Württemberg

REGIERUNGSPRÄSIDIUM TÜBINGEN
PRESSESTELLE

Gemeinsam die Pandemie bewältigen! Freiwillige Helferinnen und Helfer für Impfzentren im Regierungsbezirk Tübingen gesucht.

Voraussichtlich Anfang Januar soll in Baden-Württemberg ein erster Impfstoff gegen SARS-CoV-2 zur Verfügung stehen. Entsprechend bereitet sich auch der Regierungsbezirk Tübingen mit Hochdruck auf die Impfung der Bevölkerung vor. Ab 15. Dezember 2020 werden zwei Zentrale Impfzentren in Ulm (Messe) und Tübingen (Paul-Horn-Arena) sowie ab 15. Januar 2021 jeweils ein Kreisimpfzentrum pro Landkreis an folgenden Orten eingerichtet:

- Alb-Donau-Kreis: Ehingen, Alb-Donau-Center
- Landkreis Biberach: Ummendorf, Gemeindehalle
- Landkreis Bodenseekreis: Friedrichshafen, Messe
- Landkreis Ravensburg: Ravensburg, Oberschwabenhalle
- Landkreis Reutlingen: Reutlingen, Kreuzeiche-Stadion, Tribünengebäude
- Landkreis Sigmaringen: Hohentengen, ehemalige Kaserne Sporthalle
- Landkreis Tübingen: Tübingen, Paul-Horn-Arena
- Zollernalbkreis: Meßstetten, ehemalige Zollern-Alb-Kaserne

Zusätzlich wird es Mobile Impfteams geben, die Angehörigen vulnerabler Gruppen einen Zugang zum Impfstoff ermöglichen.

„Mit den neuen Impfstoffen sehe ich eine realistische Chance, dass wir im kommenden Jahr die Coronapandemie ein gutes Stück hinter uns lassen können. Damit verbunden sind aber weiteres Durchhaltevermögen und ein zusätzlicher Kraftakt. Wir brauchen für den Betrieb der Impfzentren einmal mehr in dieser Pandemie viel ehren- und hauptamtliches Engagement, bitte unterstützen Sie uns“, so Regierungspräsident Klaus Tappeser. Das Regierungspräsidium Tübingen hat ein **E-Mail-Postfach impfhilfebw@rpt.bwl.de** eingerichtet, unter dem sich freiwillige Helferinnen und Helfer für die Unterstützung der Impfzentren im Regierungsbezirk Tübingen melden können. Dazu werden Name / Vorname / Geburtsdatum / Anschrift / Erreichbarkeit (Telefon, E-Mail) / Ausbildung / gewünschter Einsatzort / zeitliche Verfügbarkeit (mögliche Tageszeiten und mögliche Gesamtdauer) von den Interessierten benötigt. Zusätzlich ist eine Einverständniserklärung zur Datenweitergabe erforderlich. Diese und weitere Informationen gibt es im Internet des Regierungspräsidiums Tübingen auf der Startseite unter „Aktuelles“ >> „CORONA: Freiwillig Helfende für die Unterstützung in den Impfzentren gesucht“. Direkt zum Formular gelangt man über https://rp.baden-wuerttemberg.de/rpt/Documents/Einwilligungserklaerung_fuer_Freiwillige_Helfer_in_den%20Impfzentren_des_Landes_einschliesslich_DSE.pdf

Entlang ihres jeweiligen Bedarfs werden die Impfzentren dann direkt mit infrage kommenden Helferinnen und Helfern Kontakt aufnehmen. Gesucht werden insbesondere:

- Medizinisches Fachpersonal wie Pflegekräfte, Medizinisch-Technische Assistenten, Apotheker/Pharmazeutisch-Technische Assistenten, Rettungssanitäter, Notfallsanitäter, Medizinstudierende ab dem 7. Semester oder im Praktischen Jahr
- Personen für Verwaltungsaufgaben, Begleitung zum Impfbereich, Unterstützung der Abläufe an der Anmeldung und bei der Dokumentation

Ärztinnen und Ärzte wenden sich bitte **nicht** an das Regierungspräsidium, sondern an das **E-Mail-Postfach der Landesärztekammer abfrage@laek-bw.de**. Weitere Informationen für Ärztinnen und Ärzte gibt es auch unter

<https://www.kvbawue.de/kvbw/aktuelles/news-artikel/news/aufruf-zur-mitwirkung-als-arzt-oder-medizinpersonal-in-den-corona-impfzentren-des-landes/>

„Ich bin sehr beeindruckt und dankbar für all das, was in unserem Bezirk gerade im Gesundheitswesen aber auch im ehren- und hauptamtlichen Bereich, in den Schulen, in den Unternehmen, in der Verwaltung und von jedem einzelnen geleistet wird. Die Bewältigung der Pandemie kann nur gemeinsam gelingen, wir sind weiter alle gefragt“, betonte Tappeser.

Hintergrundinformationen:

Das Regierungspräsidium Tübingen ist übergeordnete Katastrophenschutz-, Gesundheits- und Schulbehörde. Es ist seit Beginn der Coronapandemie als Bindeglied zwischen der Landesregierung und den Kommunen und Schulen vor allem in einer koordinierenden Rolle aktiv. Dazu kommen Aufgaben wie die Auszahlung von Entschädigungen nach dem Infektionsschutzgesetz an Betriebe und Beschäftigte, Soforthilfen für gemeinnützige Vereine und andere Einrichtungen, die Aufrechterhaltung der Flüchtlingsunterbringung in den Erstaufnahmeeinrichtungen, die Prüfung von Medizinprodukten und persönlicher Schutzausrüstung wie etwa Masken und Desinfektionsmittel sowie die Rückabwicklung von Stornokosten für ausgefallene Schulreisen. Zur Bewältigung all dieser Aufgaben waren seit März 2020 bislang 164 zusätzliche Vollzeitäquivalente notwendig, die weitgehend aus dem eigenen Personalstamm des Regierungspräsidiums erbracht wurden und werden.



Schließzeit über Weihnachten und Neujahr

Das **Evangelische Bildungswerk Alb Donau (EBAM)** ist vom **22.12. - 31.12.2020** nicht besetzt. Sie erreichen uns wieder ab Dienstag, 05.01.2021 zu unseren gewohnten Öffnungszeiten (Di-Fr, 9-12 Uhr).

Die **Medienstelle** im Evangelischen Bildungswerk Alb-Donau ist vom **23.12.2020 - 08.01.2021** geschlossen und ist ab 11.01.2021 wieder besetzt.

Wir wünschen Ihnen eine schöne Weihnachtszeit und einen guten Start in das neue Jahr 2021, bleiben Sie behütet und voll Hoffnung!

Ihr EBAM-Team



Zahl der Rentenberatungen trotz Corona weiterhin sehr hoch

Trotz der Widrigkeiten der Corona-Pandemie ist die Zahl der Beratungen zu Rente und Reha bei der Deutschen Rentenversicherung (DRV) Baden-Württemberg 2020 wieder sehr hoch gewesen: Dies beweise, wie wichtig diese Beratungen seien, so der Vorsitzende der Geschäftsführung der DRV Baden-Württemberg, Andreas Schwarz. Er äußerte sich bei der DRV-Vertreterversammlung, die das oberste Selbstverwaltungsorgan der DRV Baden-Württemberg ist und aus je 15 Mitgliedern der Versichertengruppe und der Arbeitgeber besteht. Sie tagte am Freitag, 11. Dezember, erstmals virtuell in Form eines Videostreams und verabschiedete den Haushalt der DRV Baden-Württemberg für 2021: Er beläuft sich auf insgesamt knapp über 24 Milliarden Euro, rund 1,2 Milliarden oder 5,15 Prozent mehr als 2020. Angesichts der schwierigen Corona-Situation habe die Rentenversicherung im Land sehr flexibel reagiert, machte der Vorstandsvorsitzende der DRV, Martin Kunzmann, bei der Vertreterversammlung deutlich. Die Beratungsleistungen seien auf Telefon- und Onlinedienste umgestellt worden.

Grundrente wird sehr arbeitsintensiv: Auf eine schwierige Zeit im Zusammenhang mit der Umsetzung der Grundrente machten sowohl Martin Kunzmann als auch Andreas Schwarz aufmerksam: Der Verwaltungs- und Personalaufwand sei immens und ohne zusätzliches Personal nicht zu schaffen. Allein bei der DRV Baden-Württemberg würden rund 200 zusätzliche Beschäftigte benötigt. Den Personalbedarf versuche man mit Quereinsteigern zu decken, berichtete der Geschäftsführer. Die ersten 45 neuen Beschäftigten würden derzeit geschult. Die Versicherten, unterstrich Schwarz, dürften davon ausgehen, dass die DRV Baden-Württemberg alles unternehme, um den Zeitplan im Zusammenhang mit der Grundrente einzuhalten. Für die ab Anfang 2021 geltende Grundrente würden ab Mitte 2021 die ersten Bescheide verschickt. Nach und nach würden dann alle Bestandsrentner geprüft. Zwei Botschaften sind Andreas Schwarz besonders wichtig: Alle, denen ein Grundrentenzuschlag zusteht, bekommen ihn auch. Kein Anspruch geht verloren. Und: Ein zusätzlicher Antrag auf Grundrente ist nicht erforderlich.

Rentenreserve aufstocken: Einmal mehr forderte der Vorstandsvorsitzende Kunzmann die Politik auf, die Mindestrücklage der Rentenversicherung von 0,2 auf 0,3 Monatsausgaben anzuheben. Denn allein die Mütterrente II, also die Kindererziehungszeiten für Mütter mit

Kindern, die vor 1992 geboren wurden, kostete die Rentenbeitragszahler rund 3,75 Milliarden jährlich, so der Vorstandsvorsitzende. Diese und weitere zusätzliche finanzielle Belastungen, die eigentlich die Steuerzahler aufzubringen hätten, sorgten dafür, dass die derzeit noch gut gefüllten Rentenkassen sehr schnell abschmelzen würden. Für dieses Jahr ergebe sich aufgrund der um 4,4 Prozent gestiegenen Ausgaben zum Jahresende für die Rentenversicherung deutschlandweit ein Defizit von schätzungsweise 4,7 Mrd. Euro. Grund hierfür, so Andreas Schwarz, seien vor allem die gestiegenen Rentenausgaben sowie die Aufwendungen für die Krankenversicherung der Rentner. Trotzdem bleibe die Nachhaltigkeitsrücklage zum Jahresende mit den zu erwartenden 36,3 Milliarden Euro (dies entspricht 1,53 Monatsausgaben) immer noch über dem oberen Grenzwert, so Schwarz. Damit sei für 2021 eine Stabilität der Beiträge zu erwarten.

Der Vorstandsvorsitzende Martin Kunzmann begrüßte es, dass die Politik die doppelte Haltelinie auf den Weg gebracht hat. Danach soll das Rentenniveau nicht unter 48 Prozent sinken und der Beitragssatz nicht über 20 Prozent steigen. Weiterhin habe die Politik beschlossen, dass es künftig unter dem Dach der DRV eine digitale Rentenübersicht geben soll. Darin sollen Informationen über die gesetzliche, betriebliche und private Altersvorsorge zusammengefasst werden. Kunzmann betonte weiter, dass die DRV Baden-Württemberg sich schnell, flexibel und immer im Sinne ihrer Kunden den Herausforderungen des Corona-Jahres gestellt habe: Sachlich und fair habe sie sich auch 2020 voll und ganz für die Interessen ihrer Versicherten und Beitragszahler eingesetzt.

Zum Jahreswechsel ändern sich etliche Werte der gesetzlichen Rentenversicherung. Das teilt die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg mit

Die Beitragsbemessungsgrenze steigt auf 7.100 Euro (bisher 6.900 Euro) monatlich beziehungsweise auf 85.200 Euro (bisher 82.800 Euro) im Jahr. Nur bis zu dieser Verdienstgrenze müssen Rentenbeiträge bezahlt werden. Wer darüber hinaus verdient, zahlt nur bis zu dieser Grenze Rentenbeiträge. Der Beitragssatz der Rentenversicherung bleibt auch 2021 stabil bei 18,6 Prozent. Wer freiwillig in die gesetzliche Rentenversicherung einzahlt, kann 2021 jeden Betrag zwischen dem Mindestbeitrag von monatlich 83,70 Euro und dem Höchstbeitrag von 1320,60 Euro wählen. Für versicherungspflichtige Selbstständige beträgt der Regelbeitrag ab 2021 monatlich 611,94 Euro. Selbstständige Existenzgründer können den halben Regelbeitrag in Höhe von 305,97 Euro entrichten. Der allgemeine Beitragssatz zur gesetzlichen Krankenversicherung verbleibt 2021 bei 14,6 Prozent. Allerdings steigt zum 1. Januar der durchschnittliche Zusatzbeitrag für die gesetzliche Krankenversicherung von 1,1 auf 1,3 Prozent an. Das bedeutet, dass Rentnerinnen und Rentner mit einem geringfügig niedrigeren Rentenzahlungsbetrag rechnen müssen, da die Krankenversicherung der Rentner direkt von der Rente einbehalten wird.

Vereinsmitteilungen

Der Sportverein Untermarchtal bedankt sich bei allen Mitgliedern, Freunden und Gönnern für die Unterstützung der Vereinsarbeit und wünscht allen ein frohes Weihnachtsfest sowie ein glückliches, gesundes und erfolgreiches Jahr 2021.



*Für die Vorstandschaft:
Harald Fischer, Christoph Lock
1. Vorsitzende*

Landjugend Untermarchtal

Auf Grund der Corona Pandemie können wir die Sammlung nicht wie gewohnt durchführen, deswegen bitten wir Sie, Ihre Christbäume selbstständig zum Ablageort, an der Fackel, zu bringen.

Vielen Dank!



Wir wünschen Euch frohe und besinnliche Weihnachten,
sowie einen guten Start ins neue Jahr.

Eure Landjugend Untermarchtal

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

was war das für ein Jahr!?

Ein verlorenes Jahr? Ein Jahr neuer Chancen?

Ein Jahr voller Frust? Ein Jahr des Erfolgs?

Ein Jahr zum Vergessen? Ein Jahr zum Genießen?

Ein Jahr voller Krankheit und Leid? Ein Jahr der Freude?



**FÜRANAND
&
MITANAND**

Je nach persönlicher Situation kann diese Liste fortgeführt werden und es können die positiven oder negativen Eindrücke überwiegen. Es war auf jeden Fall ein ganz besonderes und schwieriges Jahr.

Auch unsere Aktivitäten entwickelten sich ganz anders als geplant.

Der Frauenkaffee musste entfallen und fehlt allen Beteiligten als Ort der Begegnung, des Gesprächs und des gemeinsamen Lachens.

Dafür rückten Aktionen in den Blickpunkt, bei denen wir MITEINANDER FÜREINANDER da waren und sind. Wir erinnern an die schönen Ostergrüße, die Kinder und Jugendliche für die älteren Bürger in Untermarchtal zu Ostern gestaltet haben, das Aufstellen des Osterlichts oder an den Einkaufsdienst, den wir zusammen mit der Gemeinde und dem Kloster angeboten haben.

So freut es uns sehr, dass wir auch jetzt zu Weihnachten unseren älteren Mitbürgerinnen und Mitbürgern mit einem gebastelten Engel eine kleine Freude machen konnten. Die Resonanz bei den Kindern und Jugendlichen war überwältigend. Wir konnten über 150 selbst gebastelte Engel verteilen. Dafür danken wir Euch, liebe Kinder und Jugendliche, ganz herzlich – sicher auch im Namen aller, die wir durch Eure Hilfe beschenken konnten!

Wir wünschen allen ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest und für das Jahr 2021 alles Gute und Gesundheit.

Verbunden mit der Hoffnung und Zuversicht auf gemeinsame Aktionen im neuen Jahr grüßen wir Sie herzlich.

Das Team von Füranand & Mitanand



Freiwillige Feuerwehr
Untermarchtal

Aktuelle Informationen

Auch für die Freiwillige Feuerwehr Untermarchtal geht in ein paar Tagen ein in jeder Hinsicht besonderes Jahr zu Ende. Ausgelöst durch ein unscheinbares Virus wurden wir mit einer Situation konfrontiert, die uns die Durchführung der gewohnten Aktivitäten unmöglich machte. Wir mussten den Übungsbetrieb einstellen und alle kameradschaftlichen Veranstaltungen absagen. Bei allen Entscheidungen und Maßnahmen galt und gilt für uns als oberstes Ziel die Aufrechterhaltung der Einsatzfähigkeit. So musste auch die Jahreshauptversammlung entfallen. Die geplante Wahl des zweiten stellvertretenden Kommandanten haben wir deshalb am vergangenen Wochenende als Briefwahl durchgeführt. Dabei wurde Joachim Maurer als Nachfolger von Andreas Werz in das verantwortungsvolle Amt gewählt. Unserem bisherigen stellvertretenden Kommandanten Andreas Werz gilt ein herzlicher Dank für seinen Einsatz und sein großes Engagement für und in der Feuerwehr. Seinem Nachfolger Joachim Maurer gratulieren wir herzlich zur Wahl und danken ihm für die Bereitschaft, dieses Amt zu übernehmen.

Liebe Untermarchtalerinnen und Untermarchtaler,

wir wünschen Ihnen besinnliche und gesegnete Weihnachten, sowie Gesundheit,
Zuversicht und alles Gute für das Jahr 2021.

Verbunden mit einem herzlichen Dank für all Ihre Unterstützung grüßen wir Sie
herzlich.

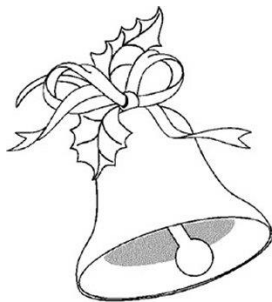
Ihre Freiwillige Feuerwehr Untermarchtal

Narrenzunft Untermarchtal e.V.



**Wir wünschen allen unseren Mitgliedern, Freunden und Gönnern ein
schönes und besinnliches Weihnachtsfest und
ein gesundes und frohes Neues Jahr 2021
Eure Narrenzunft Untermarchtal e.V.
Schopfboale – Hoi**

WEIHNACHTSGRÜßE



*Wir wünschen ein frohes, gesegnetes
Weihnachtsfest und von Herzen alles
Gute für das neue Jahr!*

Malerbetrieb Aierstock
89617 Untermarchtal

Bachstraße 1
Tel: 07393/4929



Liebe Kunden und Geschäftspartner,
verbunden mit unserem herzlichen Dankeschön für Ihre
Treue und das uns entgegengebrachte Vertrauen
wünschen wir Ihnen und Ihrer Familie,
*frohe Weihnachten und einen
guten Rutsch in ein gesundes*

Jahr 2021

Familie Gehlhoff

elektrotechnik

GEHLHOFF



Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien
frohe Weihnachten
und ein glückliches neues Jahr 2021



Was sonst noch interessiert

Wochenmarkt zum Jahresende

Nach Absprache mit den Wochenmarkthändlern, wird der Wochenmarkt in der Weihnachtswoche auf Donnerstag 24.12.2020 vorgezogen. Zu Silvester findet kein Wochenmarkt statt. Die Wochenmarkthändler und die Stadtverwaltung bittet Sie um eine weiterhin so gute Unterstützung und freuen sich auf Ihren Besuch.

Ihre Stadtverwaltung

Tagesmütterverein Alb-Donau-Kreis e.V.

Weihnachtsgrüße und Dankeschön

Liebe Tagesmütter und Tagesväter,

ganz herzlich bedanke ich mich namens der ganzen Vorstandschaft für Ihre verantwortungsvolle und überaus wichtige Tätigkeit als Tagesmütter und Tagesväter im zu Ende gehenden - sehr außergewöhnlichen - Jahr 2020.

Sehr gerne arbeiten wir auch im Jahr 2021 mit Ihnen zusammen und unterstützen Sie in vielen Belangen.

Genießen Sie die bevorstehenden Weihnachtstage und kommen Sie gut in ein glückliches und gesundes Neues Jahr 2021 – ohne Corona aber mit vielen lieben Tageskindern!

Ohne die gute Zusammenarbeit mit dem Landkreis, Herrn Landrat Heiner Scheffold, Herrn Sozialdezernent Josef Barabeisch, Frau Sabine Blessing sowie mit Frau Johnson, Frau Langer, Frau Lotspeich, Frau Dorm, Frau Gitschier, Frau Stark, Frau Schmauder und Frau Schneider wäre die Arbeit unseres Vereins nicht denkbar. Auch Ihnen allen herzlichen Dank und schöne und erholsame Feiertage

Allen Bürgermeisterämtern danke ich für die Unterstützung des Vereins und unserer Tageseltern und Tageskinder.

Frohe Weihnachten Ihnen ALLEN im Namen der Vorstandschaft

Ihre Romy Wurm, Vorsitzende TMV

Der Skiclub Rottenacker wünscht *** FROHE WEIHNACHTEN *******

Das Jahr 2020 hat uns allen sehr viel abverlangt. Die Corona-Pandemie hat die Welt in Atem gehalten und tut es weiterhin. Ein Wintersport ist aktuell nicht möglich, ein Skiurlaub in unserem Skiheim Laterns ist zur Zeit ebenfalls gestrichen. Ob es in 2021 wenigstens in eingeschränkter Form möglich sein wird, das muss abgewartet werden.

Wir wünschen allen Mitgliedern und Freunden trotz der Einschränkungen frohe Weihnachtsfeiertage und einen guten Rutsch in das Neue Jahr 2021.
Vor allem aber bleiben Sie gesund!

Skiclub Rottenacker

SOZIALVERBAND

VdK



Ortsverband Obermarchtal
mit den Gemeinden Lauterach, Rechtenstein, Unter- und Obermarchtal

!!! -- Mitteilung des VdK-Ortsverbandes Obermarchtal -- !!!

Liebe VdK-Mitglieder mit Familien;

der VdK-Ortsverband Obermarchtal wünscht allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2021.

Obwohl alle geplanten Veranstaltungen des Ortsverbandes im Jahr 2020 der Corona-Pandemie zu Opfer gefallen sind, wollen wir mit Elan das neue Jahr 2021 angehen und hoffen, dass der Pandemie Einhalt geboten werden kann und wir wieder in ein normales Leben und Miteinander zurückgehen können.

So lange, wie dies noch nicht der Fall ist, müssen wir gemeinsam uns an die vorgegebenen Einschränkungen halten, um so bald als möglich wieder etwas gemeinsam unternehmen zu können.

Ihr werdet rechtzeitig darüber von uns informiert.

Bis zu diesem Zeitpunkt, der derzeit leider noch nicht abzusehen ist, wünschen wir allen VdK-Angehörigen mit ihren Familien, aber auch allen anderen Mitbürgern viel Kraft und vor allem Gesundheit.

Wir hoffen, dass wir bei unserer nächsten Veranstaltung alle wieder begrüßen können.

Der Vorstand

Der Ortsverband will weiter informieren:

Vereinfachter Zugang zur Grundsicherung verlängert

Die wegen der Corona-Pandemie geschaffenen Regelungen zum vereinfachten Zugang zu den Grundsicherungssystemen wurden im November über den Jahreswechsel hinaus und bis zum 31. März 2021 per Gesetz verlängert. So will man sicherstellen, dass jeder schnell und relativ unbürokratisch die nötige Unterstützung zum Lebensunterhalt im Bedarfsfall bekommen kann. Dies betrifft den Zugang zum Arbeitslosengeld (ALG) II sowie zur Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung. Demnach ist die Vermögensprüfung für sechs Monate ab Bewilligung ausgesetzt und die Wohn- und Heizkosten werden voll anerkannt. Betroffene können entsprechende Anträge beim Jobcenter im ALG-Falle beziehungsweise beim Sozialamt stellen. Der Sozialverband VdK berät und vertritt seine bundesweit mehr als zwei Millionen Mitglieder, darunter die 245 000 VdKler im Südwesten, bei Streitfällen mit Sozialbehörden und Sozialversicherungsträgern. Der VdK-Sozialrechtsschutz gehört seit Anbeginn des Verbands vor rund 75 Jahren zu den Kernaufgaben. Darüber hinaus gibt es zwischenzeitlich viele weitere Serviceleistungen.

2. Februar vormerken – „Bündnis“-Veranstaltung zur Wahl

Anlässlich der Landtagswahl 2021 will das „Bündnis gegen Altersarmut in Baden-Württemberg“ am Dienstag, 2. Februar, wichtige sozialpolitische Themen mit Kandidatinnen und Kandidaten diskutieren. Da wird auch der Sozialverband VdK Baden-Württemberg dabei sein. Die Veranstaltung, unter anderem mit Ministerpräsident Winfried Kretschmann (Grüne), Kultusministerin Susanne Eisenmann (CDU), ihrem Amtsvorgänger Andreas Stoch (SPD), mit FDP-Fraktionschef Dr. Hans-Ulrich Rülke sowie mit einigen Vertretern von Gewerkschaften und Sozialverbänden aus dem Bündnis, findet im Stuttgarter Rupert-Mayer-Haus statt.

Um 17.30 Uhr kann sie im Livestream verfolgt werden, denn coronabedingt ist für alle der 38 Bündnispartner, Gäste und Interessierte keine Teilnahme vor Ort möglich. Es soll aber die Gelegenheit zum Chat geben. Als Diskussionsthemen sind unter anderem vorgesehen: Alterssicherung und Rente, Bezahlbares Wohnen, Teilhabe sowie Pflege.

Sozialverband VdK auf Facebook

Der VdK Baden-Württemberg ist seit 2017 auf Facebook präsent. Der Sozialverband nutzt dieses nach wie vor bekannteste soziale Netzwerk mit allein 349 Millionen Nutzern in Europa, um aktuelle Informationen zu Veranstaltungen, Sozialrecht, Sozialpolitik und VdK-Ehrenamt zu verbreiten. Denn Facebook bietet eine Plattform, um mit Freunden, Bekannten und Gleichgesinnten in Verbindung zu sein. Seit dem VdK-Facebook-Start stieg die Zahl seiner Follower auf fast 2500, Tendenz weiter steigend. „Denn, gerade auch in Zeiten von Corona benötigt es neue Wege, um mit den eigenen Zielgruppen in Kontakt zu treten“, betont die Kommunikationsabteilung des Landesverbands und freut sich, möglichst viele Mitglieder auf Facebook zu treffen. Das VdK-Baden-Württemberg-Profil findet sich unter www.facebook.com/vdkbwue/. Darüber hinaus ist der VdK-Landesverband zwischenzeitlich noch bei Instagram, Twitter und Youtube präsent und hat so einen guten Social-Media-Mix aufgebaut, um die Zielgruppen des Sozialverbands zu erreichen und mit ihnen in Interaktion zu treten.

Vom Himmel in die tiefsten
Klüfte ein milder Stern
herniederlacht; vom Tannenwalde
steigen Dürfte und hauchen
durch die Winterlüfte, und
kerzenhelle wird die Nacht.

(Theodor Storm)

Wir wünschen Ihnen ein
gesegnetes Weihnachtsfest.

Für das Jahr 2021 wünschen wir allen Bürgerinnen und
Bürgern, auch allen Schwestern und Heimbewohnern alles
Gute, viel Glück und vor allem Gesundheit.

Ihre Gemeindeverwaltung



**Zu Weihnachten
in Verbindung bleiben!**

Wir sind Ihr Anbieter für Highspeed-Internet
vor Ort und engagieren uns für die Region!

www.netcom-bw.de

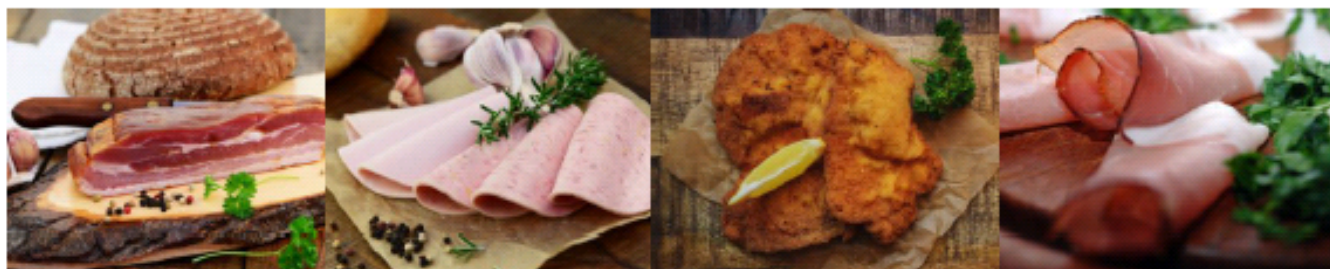
Wir beantworten Ihre Fragen!
Jetzt QR-Code scannen oder
unseren YouTube-Kanal besuchen.

Wir wünschen
frohe Weihnachten
und ein gutes
neues Jahr!

Unser regionaler Vertriebspartner:
TK Bulander - 88348 Bad Saulgau/Großtissen
Telefon 07581 537201 - E-Mail: info@tk-bulander.de
www.kommunikationstechnik-bulander.de

NetCom BW
Ein Unternehmen der EnBW

Angebote von Mo, 4. bis So, 17. Januar 2021



Ofenfrisches aus unserer Klosterbackstube

Klosterdinkel (Vollkorn)	750 g	3,30 €
Seele klein	Stück	1,00 €

Beste Qualität aus der Klostermetzgerei St. Antonius

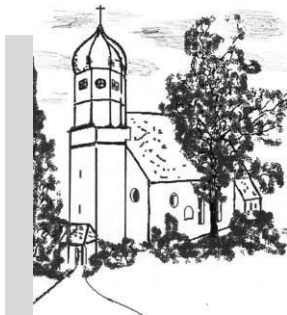
Aus Verantwortung für Tier und Umwelt: Tiergerechte Haltung - Auslauf ins Freie - ohne Gentechnik

Schweinerückenschnitzel natur	100 g	1,15 €
Lyoner	100 g	1,25 €
Roher Schinken / Rauchfleisch geschnitten	100 g	1,80 €
Gutsleberwurst	100 g	0,95 €

Öffnungszeiten:	Montag:	07.30 – 13.00 Uhr
	Dienstag – Freitag:	07.30 – 18.00 Uhr
	Samstag:	06.30 – 15.00 Uhr
	Sonntag:	09.45 – 12.00 Uhr

Am 04. Januar wegen Inventur geschlossen!

Kontakt: Klosterladen Untermarchtal - Margarita-Linder-Str. 8 - 89617 Untermarchtal
Tel.: 07393 30 225 - www.klosterladen-untermarchtal.de - klosterladen@untermarchtal.de



Kirchliche Mitteilungen und Gottesdienstordnung ***St. Andreas*** Untermarchtal und Gütelhofen

Pfarramt St. Andreas, Kirchweg 2, 89617 Untermarchtal

Pfarramt Untermarchtal: Tel. 07393-917588/ Fax 07393-917589

E-Mail: StAndreas.Untermarchtal@drs.de

Pfarramt Obermarchtal: Tel. 07375-92131/Fax 07375-92132

E-Mail: StPetrusundPaulus.Obermarchtal@drs.de

Pfarrbüro Untermarchtal (Frau Epp): Donnerstag 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Pfarrbüro Obermarchtal (Frau Kolb): Dienstag 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

und Donnerstag 14.00 Uhr bis 19.00 Uhr

Homepage: www.se-marchtal.de

Pfarrer Gianfranco Loi Tel. 07375 92131 E-Mail: gianfranco.loi@drs.de

Diakon Johannes Hänn Tel. 07375 507 E-Mail: Johannes.Haenn@drs.de

Mesnerin: Schwester Brigitte Schleid Tel. 07393 3054410

Gültig 27.12. bis 17.01.2021

Öffentliche Gottesdienste in unseren Kirchen der Seelsorgeeinheit Marchtal

Gottesdienste in der Pfarrkirche St. Andreas Untermarchtal und in den anderen Kirchen der Seelsorgeeinheit Marchtal

Eine vorherige **Anmeldung zu den Gottesdiensten** ist laut der neuesten Corona-Verordnungen **wieder notwendig**.

Das Tragen vom Mundschutz ist Pflicht, wir singen nicht und halten die Abstände von 1,5 Metern ein. Es sind immer zwei Ordner anwesend.

Besuch der Pfarrbüros während des Lockdowns

Der Besuch der Pfarrbüros in Obermarchtal und Untermarchtal ist nur nach vorheriger Anmeldung möglich!

Natürlich bleiben wir auch weiterhin für Sie telefonisch unter Tel. 07375-92131 oder per eMail unter StPetrusundPaulus.Obermarchtal@drs.de für Sie erreichbar.

In seelsorglichen Notfällen erreichen Sie uns über die Telefonnummer. Bitte sprechen Sie uns ggf. auf den Anrufbeantworter und wir rufen Sie zurück.



Liebe Schwestern und Brüder unserer Seelsorgeeinheit Marchtal,

was war das für ein Jahr 2020. Wer hätte noch am Anfang dieses Jahres gedacht, was uns dieses Jahr abverlangt werden würde? Wie oft standen wir wie ohnmächtig da und wussten nicht, wie es weiter

geht. Und genau in diese Ohnmacht hinein, kommt Gott zum Zug. Damit ist nicht nur das Weihnachtsgeheimnis sehr schön umschrieben, sondern auch unsere derzeitige Situation mit Covid-19, dem Coronavirus und den damit verbundenen Einschränkungen. Ja, oft stehen wir wie mit Ohnmacht geschlagen vor allem. Deshalb war ich in den letzten Monaten froh, meinen christlichen Glauben zu haben, der mir in der Ohnmacht neue Kraft gab. Denn wir haben einen Gott, der uns begleitet, mit uns geht und uns nicht alleine lässt.

Aber 2020 war auch mehr als Corona und Pandemie. So möchte ich Ihnen in Erinnerung rufen, dass wir, trotz der Umstände, im Herbst die beiden Erstkommunionen in Obermarchtal und Untermarchtal mit den Erstkommunionkindern feiern konnten. Außerdem haben wir dieses Jahr, trotz Lockdowns und Corona, auch einige Taufen und Hochzeiten feiern können. Wir haben im Juli 2020 mit Neupriester Vikar Martin Saur noch eine Nachprimiz gefeiert, der uns im März (noch vor der Pandemie) als Diakon verließ und dann im Sommer als neugeweihter Priester wiederkam und meine Sommervertretung souverän übernommen hat. In Neuburg haben wir dieses Jahr endlich unsere neue Michaelsfigur bekommen und diese Ende September beim Patrozinium feierlich eingeweiht. Das anschließende Pfarrfest in Neuburg musste zwar entfallen, aber das Essen „to go“ war ein kleiner Erfolg in diesen Pandemiezeiten. Und ich möchte in 2020 vor allem das ehrenamtliche Engagement unterstreichen, dass in unserer Seelsorgeeinheit zum Vorschein kam. Ganz selbstverständlich übernehmen seit Herbst unsere Kirchengemeinderäte in der SE Marchtal in ihren Kirchengemeinden den Ordnerdienst, damit Teilnehmerliste geführt werden können und die Einhaltung der Infektionsschutzkonzepte in den Kirchen und Kapellen gewährleistet ist. Dank der Ordnerdienste können wir Gottesdienste feiern. Ganz selbstverständlich haben sich in vielen Kirchengemeinden unserer Seelsorgeeinheit kleine Chöre und Scholas gebildet oder sich Kantoren hervorgetan, die unsere Gottesdienste musikalisch begleiten, da der Gemeindegesang derzeit nicht möglich ist. Ganz selbstverständlich engagieren sich also viele Menschen in unseren Kirchengemeinden, damit in diesen Pandemiezeiten Gottesdienste stattfinden können. Und dafür bin ich als Pfarrer sehr sehr dankbar. Es war also trotz Corona doch noch einiges los in unserer schönen Seelsorgeeinheit Marchtal.

Und nun liegt das Weihnachtsfest vor uns, auch wenn es anders sein wird. Und es ist für mich bereits das vierte Weihnachtsfest als Ihr Pfarrer und ich freue mich, trotz aller Umstände, darauf. Nehmen wir das Weihnachtsfest zum Anlass, uns auf den eigentlichen Sinn von Weihnachten zu erinnern und dieses Fest im Herzen mitzufeiern. Ich wünsche uns allen, dass wir gerade in diesen Zeiten auch die Dankbarkeit nicht vergessen.

Von Herzen wünsche ich Ihnen und Ihren Familien, trotz aller gegebenen Umstände, frohe und gesegnete Weihnachtsfeiertage sowie einen guten Rutsch ins neue Jahr 2021! Blicken wir voller Zuversicht und Hoffnung auf 2021.

Ihr Pfarrer Gianfranco Loi



Präsenzzeiten von Heiligabend bis Dreikönig

Unser Bischof Dr. Gebhard Fürst hat alle Seelsorgeeinheiten unserer Diözese angeschrieben mit der Bitte, dass sich Kirche in der Weihnachtszeit verlässlich ansprechbar und erreichbar zeigt, gerade in diesen Krisenzeiten. Für unsere Seelsorgeeinheit ist es so geregelt, dass immer gewährleistet ist, dass entweder Pfarrer Loi oder Diakon Hänn unter der Tel. [07375-92131](tel:07375-92131) erreichbar sind. An den Tagen zwischen Weihnachten und Dreikönig ist daher immer tagsüber ein Seelsorger für Sie erreichbar, ggf. sprechen Sie bitte auf den Anrufbeantworter und wir rufen so schnell wie möglich zurück. An Montagen, an denen Diakon Hänn und Pfarrer Loi ihren freien Tag haben, können Sie in dringenden Fällen unsere Pfarramtssekretärin Frau Kolb unter der Tel. [07375-92131](tel:07375-92131) von 8 bis 10 Uhr erreichen. Ferner verweisen wir auch auf das Angebot der Telefonseelsorge, wo Sie 24 Stunden 365 Tage im Jahr unter der Tel. [0800-1110111](tel:0800-1110111) einen Gesprächspartner erreichen können.

Gottesdienste in der Klosterkirche

Für den Sonntagsgottesdienst in der Klosterkirche Untermarchtal bitten wir Sie dringend um Anmeldung am **Freitag zwischen 10 und 11 Uhr, 15 und 16 Uhr und zwischen 20 und 21 Uhr unter 07393/30-54333.**

An Folgenden tagen möglich:

Freitag, 18.12.20

Dienstag, 22.12.20

Mittwoch, 23.12.20

Dienstag, 29.12.20

Mittwoch, 30.12.20

Dienstag, 05.01.21

Freitag, 08.01.21

Dabei notieren wir Ihren Namen und Ihre Telefonnummer und vernichten diese Daten 3 Wochen nach dem Gottesdienst.

Wir bitten Sie hierfür herzlich um Verständnis.

Mit herzlichen Grüßen - Die Schwestern vom Kloster Untermarchtal

Im Notfall für eine Krankensalbung bitte im Pfarrhaus anrufen Tel. 0737592131

Gottesdienste in der Pfarrkirche Untermarchtal

Laut der neuesten Corona Verordnung ist eine Anmeldung zu den Gottesdiensten an Sonn- und Feiertagen wieder Pflicht.

Wir bitten Sie, sich anzumelden bei Schwester Brigitte 07393/3054410

Anmeldung für Sa 02.01.2021: am 30.12.2020 zwischen 10.00 und 11.00 Uhr

Anmeldung für Sa 16.01.2021: am 13.01.2021 zwischen 10.00 und 11.00 Uhr

Do 24.12. Heiliger Abend Kollekte: Adveniat

07.00 Uhr	Laudes, Klosterkirche
15.00 Uhr	Wort-Gottes-Feier (Anmeldung) mit Krippenspiel, Klosterkirche Untermarchtal !!!
15.00 Uhr	Eucharistiefeier, Reutlingendorf
16.30 Uhr	Vesper, Klosterkirche
17.00 Uhr	Christmette, Münster Obermarchtal
18.00 Uhr	Christmette (Anmeldung), Klosterkirche Untermarchtal
19.00 Uhr	Wort-Gottes-Feier mit Krippenspiel (Anmeldung), Neuburg
20.00 Uhr	Christmette (Anmeldung), Klosterkirche

Fr 25.12. Hochfest der Geburt des Herrn- Weihnachten, Kollekte: Adveniat

08.45 Uhr	Eucharistiefeier, Emeringen
08.45 Uhr	Wort-Gottes-Feier, Reutlingendorf
KEINE	Messe, Neuburg
09.45 Uhr	Laudes, Klosterkirche
10.15 Uhr	Eucharistiefeier (Anmeldung), Klosterkirche Untermarchtal
10.15 Uhr	Eucharistiefeier, Münster Obermarchtal
19.00 Uhr	Feierliche Vesper, Klosterkirche

Sa 26.12. Fest des hl. Stephanus, zweiter Weihnachtstag

08.45 Uhr	Eucharistiefeier mit Kindersegnung, Neuburg
08.45 Uhr	Wort-Gottes-Feier, Reutlingendorf

09.45 Uhr **Laudes, Klosterkirche**
10.15 Uhr **Eucharistiefeier (Anmeldung), Klosterkirche**
 10.15 Uhr Wort-Gottes-Feier, Emeringen
 10.15 Uhr Eucharistiefeier, Münster Obermarchtal
19.00 Uhr **Vesper, Klosterkirche**

So Fest der hl. Familie

So 27.12. **09.45 Uhr** **Laudes, Klosterkirche**
 10.15 Uhr **Eucharistiefeier (Anmeldung), Klosterkirche**
 08.45 Uhr Eucharistiefeier mit Kindersegnung, Emeringen
 08.45 Uhr Wort-Gottes-Feier mit Kindersegnung, Reutlingendorf
 KEINE Messe Neuburg
 10.15 Uhr Eucharistiefeier mit Kindersegnung, Münster Obermarchtal
 19.00 Uhr **Vesper, Klosterkirche**

Mo 28.12. 07.00 Uhr Laudes, Klosterkirche
 19.00 Uhr Eucharistiefeier, Klosterkirche

Di 29.12. 07.00 Uhr Eucharistiefeier mit Laudes, Klosterkirche
 08.00-12.00 Uhr und 13.00-16.45 Uhr Anbetung, Klosterkirche
 19.00 Uhr Vesper

Mi 30.12. 07.00 Uhr Laudes, Klosterkirche
 KEINE Bücherei, Pfarrhaus Untermarchtal
 19.00 Uhr Vesper, Klosterkirche

Do 31.12. **Silvester**
 17.00 Uhr **Eucharistiefeier (Anmeldung), Klosterkirche**
 18.00 Uhr Vorabendmesse mit Jahresschluss, Neuburg
 18.00 Uhr Jahresschluss, Münster Obermarchtal
 19.00 Uhr Jahresschluss, Reutlingendorf
 20.00-00.30 Uhr Silvester einmal anders, Klosterkirche

Fr 01.01. Neujahr, Oktavtag von Weihnachten Hochfest der Gottesmutter Maria

 09.45 Uhr Laudes, Klosterkirche
 10.15 Uhr **Eucharistiefeier (Anmeldung), Klosterkirche**
 10.15 Uhr Wort-Gottes-Feier, Emeringen
 KEINE Messe, Neuburg
 KEINE Messe, Reutlingendorf
 10.15 Uhr Eucharistiefeier, Münster Obermarchtal
 19.00 Uhr **Vesper, Klosterkirche**

Sa 02.01. 07.00 Uhr Eucharistiefeier mit Laudes, Klosterkirche
 14.00 Uhr KEINE Beichtgelegenheit, Klosterkirche

So 2. Sonntag nach Weihnachten
--

Sa 02.01. **07.00 Uhr** **Eucharistiefeier mit Laudes, Klosterkirche**
 KEINE **Beichtgelegenheit, Klosterkirche**
 18.00 Uhr **Eucharistiefeier , Pfarrkirche Untermarchtal**
 19.00 Uhr Vesper, Klosterkirche

So 03.01. **09.45 Uhr** **Laudes, Klosterkirche**
 10.15 Uhr **Eucharistiefeier (Anmeldung), Klosterkirche**

08.45 Uhr Eucharistiefeier, Reutlingendorf
 10.15 Uhr Eucharistiefeier, Münster Obernarchtal
 KEINE Messe, Neuburg
 KEINE Messe, Emeringen
19.00 Uhr Vesper Klosterkirche

Mo 04.01. 07.00 Uhr Laudes, Klosterkirche
 19.00 Uhr Eucharistiefeier, Klosterkirche

Di 05.01. 07.00 Uhr Eucharistiefeier mit Laudes, Klosterkirche
 08.00-12.00 Uhr und 13.00-16.45 Uhr Anbetung, Klosterkirche
 19.00 Uhr Vigil zu Erscheinung des Herrn, Klosterkirche

Hochfest der Erscheinung des Herrn	Kollekte: Sternsingeraktion
---	------------------------------------

Mi 06.01. **09.45 Uhr Laudes, Klosterkirche**
10.15 Uhr Eucharistiefeier (Anmeldung), Klosterkirche
 10.15 Uhr Eucharistiefeier Sternsinger, Neuburg
 08.45 Uhr Eucharistiefeier, Emeringen
 10.15 Uhr Wort-Gottes-Feier, Reutlingendorf
 10.15 Uhr Eucharistiefeier, Münster Obermarchtal
19.00 Uhr Vesper, Klosterkirche

Do 07.01. 19.00 Uhr Eucharistiefeier, Klosterkirche

Fr 08.01. 06.05 Uhr Laudes, Klosterkirche
 06.30 Uhr Eucharistiefeier, Klosterkirche
 08.00-12.00 Uhr und 13.00-16.45 Uhr Anbetung, Klosterkirche
 19.00 Uhr Vesper, Klosterkirche

Sa 09.01. 07.00 Uhr Eucharistiefeier, Klosterkirche
 14.00 Uhr Beichtgelegenheit, Klosterkirche

So 10.01.	Taufe des Herrn
------------------	------------------------

Sa 09.01. **KEINE Messe, Pfarrkirche Untermarchtal**
19.00 Uhr Vesper, Klosterkirche

So 10.01. **10.15 Uhr Eucharistiefeier (Anmeldung), Klosterkirche**
 08.45 Uhr Eucharistiefeier, Reutlingendorf
 10.15 Uhr Wort-Gottes-Feier, Emeringen
 KEINE Messe, Neuburg
 10.15 Uhr Eucharistiefeier, Münster Obermarchtal
19.00 Uhr Vesper, Klosterkirche

Mo 11.01. 06.30 Uhr Laudes, Klosterkirche
 19.00 Uhr Vesper, Klosterkirche

Di 12.01. 06.30 Uhr Laudes, Klosterkirche
 08.00-12.00 Uhr und 13.00-16.45 Uhr Anbetung, Klosterkirche
 19.00 Uhr Vesper, Klosterkirche

Mi 13.01 06.05 Uhr Laudes, Klosterkirche
 06.30 Uhr Eucharistiefeier, Klosterkirche
 08.00-12.00 Uhr und 13.00-16.45 Uhr Anbetung, Klosterkirche
 19.00 Uhr Vesper, Klosterkirche

Do 14.01.	07.30 Uhr	Schülergottesdienst,(nur wenn wieder Schulunterricht vorort stattfindet), Pfarrkirche Untermarchtal
	19.00 Uhr	Eucharistiefeier, Klosterkirche
Fr 15.01.	06.05 Uhr	Laudes, Klosterkirche
	06.30 Uhr	Eucharistiefeier, Klosterkirche
	08.00-12.00 Uhr und 13.00-16.45 Uhr	Anbetung, Klosterkirche
	17.30 Uhr	Anbetung, Rosenkranzgebet, Beichtgelegenheit, Dorfkirche St. Urban Obermarchtal
	18.00 Uhr	Eucharistiefeier, Dorfkirche St. Urban Obermarchtal
	19.00 Uhr	Vesper, Klosterkirche
Sa 16.01.	07.00 Uhr	Eucharistiefeier mit Laudes, Klosterkirche
	14.00 Uhr	Beichtgelegenheit, Klosterkirche

2. Sonntag im Jahreskreis

Sa 16.01.	18.00 Uhr	Eucharistiefeier, Pfarrkirche Untermarchtal
	19.00 Uhr	Vesper, Klosterkirche
So 17.01.	08.45 Uhr	Eucharistiefeier, Neuburg
	08.45 Uhr	Wort-Gottes-Feier, Reutlingendorf
	10.15 Uhr	Eucharistiefeier (Anmeldung), Klosterkirche
	10.15 Uhr	Eucharistiefeier, Emeringen
	10.15 Uhr	Wort-Gottes-Feier, Münster Obermarchtal
	19.00 Uhr	Vesper, Klosterkirche

Reinigungskraft gesucht für die Pfarrerwohnung im Pfarrhaus in Obermarchtal

Zum 1. Januar 2021 suche ich -privat- für meine Pfarrwohnung eine Reinigungskraft für zwei Stunden/Woche. Die Anstellung erfolgt über die Minijobzentrale oder über ordentliche Anstellung
Pfr. Gianfranco Loi



Sternsingeraktion 2021

Durch den Bundesweiten Lockdown vom 16.12.20 bis 10.01.21 ist auch die Sternsinger*innenaktion 2021 betroffen. Unter diesen Bedingungen sind keine Aktionen von Haus-zu-Haus und auch keine Aktionen auf öffentlichen und kirchlichen Plätzen möglich.

Die Aktion Dreikönigssingen steht 2021 unter dem Leitwort:

**„Segen bringen, Segen sein. Kindern Halt geben – in der Ukraine und weltweit“
den Segen „20*C+M+B+21“, Christus Mansionem Benedicat, Christus segne dieses Haus.**

Bundesweit ist es in diesem Jahr die 63. Aktion Dreikönigssingen. 1959 wurde die Aktion erstmals gestartet. Inzwischen ist das Dreikönigssingen die weltweit größte Solidaritätsaktion, bei der sich Kinder für Kinder in Not engagieren. Rund 1,19

Milliarden Euro sammelten die Sternsinger seit dem Aktionsstart, mehr als 75.600 Projekte für benachteiligte Kinder in Afrika, Lateinamerika, Asien, Ozeanien und Osteuropa wurden in dieser Zeit unterstützt. Die Aktion wird getragen vom Kindermissionswerk ‚Die Sternsinger‘ und vom Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ).

Gerade in diesen besonderen Zeiten ist die Hilfe noch notwendiger als sonst und deshalb bitten wir Sie diese Aktion auch in Pandemiezeiten zu unterstützen.

Sie können eine Spende direkt an die Sternsingeraktion leisten.

Das Spendenkonto lautet:

PAX-Bank eG

IBAN: DE 95 3706 0193 0000 0010 31

oder unter: <https://www.sternsinger.de/spenden/spendenformular/>

Wir werden in den Weihnachtsgottesdiensten **Spendentüten** für die Aktion Dreikönigssingen 2021 auslegen. Diese können Sie dann zum Sternsingergottesdienst am 02.01.2021 18.00 Uhr in der Pfarrkirche St. Andreas oder am Gottesdienst zum Dreikönigstag in der Klosterkirche abgeben (Korb beim Ausgang).

Diese Spenden werden für die Arbeit der Barmherzigen Schwestern vom hl. Vinzenz von Paul in Tansania, der Arbeit von Pater Oswaldo in Argentinien und der Sternsingeraktion 2021 eingesetzt.

Am **Samstag 02.01.2021** um 18.00 Uhr wird anstelle des Aussendungsgottesdienstes ein **Gottesdienst zur Aktion Dreikönigssingen** in der Pfarrkirche in Untermarchtal gefeiert. Im Gottesdienst werden Segensschilder zum Ankleben für die Tür gesegnet und können dann mitgenommen werden.

Zu diesem Gottesdienst möchten wir Sie herzlich einladen!

Der Kirchengemeinderat wünscht allen Untermarchtalern gesegnete Weihnachten, Glück und Gesundheit für das Jahr 2021.

Verband Katholisches Landvolk e.V.

Jahnstraße 30, 70597 Stuttgart

Tel.: 0711 9791-4580

E-Mail: vgl@landvolk.de



Kath. Erwachsenenbildung Ulm-Alb-Donau e.V.

Bischof-Sproll-Haus, Olgastr. 137, 89073 Ulm

Tel: 0731 92060-20, Fax: -15

Tagung für Eltern, Großeltern und Pädagogen

am **Dienstag, 19. Januar 2021, 19:30 Uhr** in **Altsteußlingen, Pfarrsaal, St. Anno-Str. 19**

Referent: Manfred Faden, pädagogischer Berater

Erziehung – eine Gratwanderung zwischen Halt geben und loslassen. Was brauchen Kinder, um sich gesund zu entwickeln?

Eltern wollen in der Regel das Beste für ihr Kind. Um sein Potenzial zu entfalten, braucht das Kind „Spiel“-Raum im wahrsten Sinne des Wortes. In diesem „Spiel“-Raum kann es seine Selbstwirksamkeit erproben, kann es seine sozialen Kompetenzen entwickeln und mit seiner Neugier die Welt entdecken.

Eltern begleiten diese Prozesse des Lernens und Formens liebevoll und klar, indem sie einerseits notwendige Grenzen setzen, andererseits im Vertrauen auf die Fähigkeiten des Kindes aber auch genügend Freiräume lassen.

Was können Eltern tun, um ihrem Kind/Jugendlichen eine Grundlage für ein gelingendes Leben zu ermöglichen? Hierzu gibt es Anregungen.

Unter Einhaltung der aktuellen Corona-Vorschriften.

Herzliche Einladung an alle Interessierten. Teilnehmerzahl ist begrenzt!

Eintritt frei. Um eine Spende wird gebeten!

Information für die Presse: Für weitere Fragen und Informationen steht Ihnen Elfriede Grab, Tell: 07395 639 gerne zur Verfügung.

GoDi-Gruppe, Obermarchtal

Liebe GoDi,

dieses Jahr ist auch für uns sehr still vergangen.

Anfang des Jahres und im Herbst konnten wir uns einige Male treffen. Singen war jedoch durch die Corona-Vorsichtsmaßnahmen nicht immer möglich. Am 2.

Dezember haben wir das adventliche Abendlob in St. Urban mit einer stimmungsvollen Lichterprozession, Musik und Fürbitten mit gestaltet. Leider durften wir das Jahr nicht mit einem Weihnachtsfrühstück und Wichtel-Aktion verabschieden. Hoffen wir, dass wir uns bald wieder treffen können und Spaß beim gemeinsamen Singen haben dürfen.

Bis dahin wünsche ich euch schöne Ferien und tolle Weihnachten! Passt auf euch auf und kommt gesund und munter ins Neue Jahr!

Alles Liebe, eure Steffi

Liebe Gemeinde,

gerne hätten wir Ihnen - wie jedes Jahr - nach der Christmette einen dampfenden Becher mit heißem Glühwein gereicht und gemeinsam den Klängen der Turmspieler gelauscht. Doch dieses Weihnachten wird anders. Wir wünschen Ihnen Liebe Menschen an Ihre Seite und Lichtblicke, die Ihre Seele erhellen. Geben Sie diesem Weihnachten die Chance ein wundervolles, ganz besonderes Weihnachten zu werden.

In diesem Sinne: Frohe, gesegnete Weihnachten und einen guten Rutsch ins Neue Jahr 2021

Bleiben Sie gesund!

Mit lieben Grüßen, die GoDi-Gruppe

Weihnachtliche Orgelmusik und Impuls aus dem Münster Obermarchtal auf Youtube

mit Organist Gregor Simon und Pfarrer Gianfranco Loi

Ab Heilig Abend um 18 Uhr gibt es auf Youtube weihnachtliche Orgelmusik, eingespielt von Gregor Simon auf der Münsterorgel und einen geistlichen Impuls zu Weihnachten von Pfarrer Gianfranco Loi. Das Video dauert 10 Minuten. Folgende Orgelstücke sind zu hören: „Vom Himmel hoch, da komm ich her“ von Johann Pachelbel, „In dulci jubilo“ von Johann Michael Bach, „In dulci jubilo“ von Marcel Dupré und „Vom Himmel hoch“ verwoben mit „Stille Nacht“ von Max Reger.

An Dreikönig ab 6 Uhr gibt es eine Fortsetzung. Das 20minütige Video beinhaltet einen Impuls zum Stern als ein „Licht für alle Menschen“ und an Orgelmusik: „A la venue de Noël“ und „Noël provençal“ von Michel Corrette, „Das heilige Weihnachtsfest“ von Arnold Joseph Monar, „Gelobet seist du, Jesu Christ“ von Johann Michael Bach, „Wie schön leuchtet der Morgenstern“ von Flor Peeters und „Wie schön leuchtet der Morgenstern“ von Gregor Simon.

Der Link für die beiden Videos wird auf der Homepage der Seelsorgeeinheit Marchtal ab 22. Dezember bekanntgegeben.